

EU-Energiepolitik zwischen Nachhaltigkeit, Energiesicherheit und Wettbewerb

3. September 2015

Konferenz: Städte und EU-Energiepolitik im
21. Jahrhundert

Volker Holtfrerich, Leiter Fachgebiet Strategie und Politik

Einführung einer Governance-Struktur am Beispiel des EU energie- und klimapolitischen Rahmens 2030

Minus mindestens 40 % CO₂

- Im Vergleich zu 1990
- 43 % im EHS-Sektor
- 30 % im Nicht-EHS-Sektor
- Reform des Emissionshandels



Konkrete Verteilung der Anstrengungen auf Mitgliedsstaaten und Sektoren

Anteil EE mindestens 27 %

- EU-weit, nicht national
- Ehrgeizigere nationale Ziele erlaubt



Plus mindestens 27 % Energieeffizienz

- Im Vergleich zu business-as-usual-Szenario
- Unverbindlich
- EU-weit, nicht national
- Vor 2020 Überprüfung einer Erhöhung auf 30%



Europäische Governance-Struktur
zur Überwachung der Umsetzung der Ziele und Abstimmung der nationalen Anstrengungen

Neuland: Europäische Energieunion

Fünf Säulen der geplanten Energieunion

Sicherheit,
Solidarität &
Vertrauen

Vollendung
des Energieininnenmarktes

Senkung
der
Energienachfrage

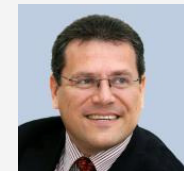
Dekarbonisierung
des
EU-Energiemixes

Forschung &
Innovation



Fazit: EU-energiepolitisches Arbeitsprogramm der kommenden Jahre

- **Idee einer Energieunion geht u. a. zurück auf folgende Konzepte:**
 - „Europäische Energiegemeinschaft“ (Buzek/Delors);
 - „Energieunion“ (Tusk);
- ➔ **Gemeinsame Ziele** (Verringerung der Energieabhängigkeit und Stärkung der Energiesicherheit der EU), **aber Unterschiede v. a. bei Energieträgern und institutioneller Umsetzung** (z. B. Ausbau Erneuerbarer Energien, mehr Energieeffizienz und Klimaschutz vs. Förderung heimischer fossiler Energien).
- **Kommissionspräsident Juncker hat Idee aufgegriffen:**
 - ➔ „Energieunion und Klimaschutz“ als **eine von zehn Prioritäten**
 - ➔ **Vizepräsident Šefčovič** koordiniert das Projektteam „Energieunion“
 - ➔ Konkretisierung durch **Mitteilung vom 25. Februar 2015**



Energieunion – Aktionsplan (I)

Aktionsplan für die Energieunion:

1. Volle Umsetzung und **Durchsetzung bestehender Regelungen**
2. Maßnahmen zur **Sicherheit und Diversifizierung der Gasversorgung**
 - Paket zur Widerstandsfähigkeit und Diversifizierung, u. a. Revision Gas SoS-Verordnung
 - Vorlage einer Strategie für LNG und Speicher
3. Ausweitung des **Informationsaustausches zu zwischenstaatlichen Energieabkommen**, u. a. Einbindung KOM und kommerzielle Verträge
4. Ausbau der **Energieinfrastruktur**, vor allem Umsetzung bestehender Programme (u. a. TEN-E, Connecting Europe, Investitionsoffensive)
5. **Strombinnenmarkt:**
 - **Legislativvorschlag zum Strommarktdesign** in 2016, u. a. mit Blick auf Integration der Erneuerbaren und Kapazitätsmechanismen, aber auch ein „**New Deal**“ für Verbraucher
 - **Überarbeitung der Strom-Versorgungssicherheits-Richtlinie** (Vorschlag in 2016)

Energieunion – Aktionsplan (II)

Aktionsplan für die Energieunion:

6. Initiative zur **Weiterentwicklung des EU-Regulierungsrahmens**, u. a. zur Stärkung von ACER und ENTSO-G/E
7. Entwicklung von **Leitlinien für regionale Kooperation** als Schritt zur weiteren Marktintegration
8. Stärkung der **Transparenz zu Energiepreisen und -kosten sowie Subventionen**, u. a. regelmäßige Fortführung des Berichts vom Jan. 2014
9. Überprüfung der relevanten **Energieeffizienz-Gesetzgebung** mit Blick auf EU-Energieeffizienzziel von 27% bis 2030
10. **Gebäudeenergieeffizienz**, u.a. Entwicklung einer Initiative „Smart financing for smart buildings“ sowie einer „**Wärme- und Kältestrategie**“

Energieunion – Aktionsplan (III)

Aktionsplan für die Energieunion:

- 11.** Steigerung der **Energieeffizienz und Dekarbonisierung im Verkehr**, u. a. Vorschlag eines Straßenverkehrspakets
- 12.** Vorlage von **legislativen Maßnahmen zur Erreichung des 40 %-THG-Reduktionsziels** bis 2030 im ETS- und Non-ETS-Bereich
- 13. Paket zu Erneuerbaren Energien**, u. a. mit Blick auf EU-Ziel von 27 % bis 2030 sowie einer nachhaltigen Biomasse- und Biokraftstoffpolitik
- 14.** Entwicklung einer zukunftsgerichteten **Strategie für Forschung & Innovation**, u. a. Vorlage eines aktualisierten SET-Plans in 2016
- 15. Energieaußenpolitik:** Wiederbelebung der Energie- und Klimadiplomatie, Stärkung der Beziehungen mit Drittstaaten

Energieunion: Kernposition des BDEW

- Mehr Konsistenz in der EU-Energiepolitik und weiterhin **nationale Souveränität beim Energiemix**, um eine verlässliche Grundlage und genügend Spielraum für ambitionierte Energiepolitik in Mitgliedstaaten wie Deutschland zu erhalten
- **Tatsächliche Vollendung des Binnenmarktes** als Grundvoraussetzung für die Effizienz der Energiesysteme, Wettbewerbsfähigkeit und Versorgungssicherheit
- **Versorgungssicherheit auf marktlicher Basis** unter Beibehaltung der klaren Abgrenzung der Rollen und Verantwortlichkeiten zwischen Politik und Unternehmen auch hinsichtlich Lieferungen aus Drittstaaten
- Rasche **Stärkung des Emissionshandels** und Umsetzung des Klima- und Energierahmens für 2030
- Effiziente Markt- und **Systemintegration der Erneuerbaren Energien**

Energieunion: Fazit

- Vorhabenplanung und Prioritätensetzung für EU-Energiepolitik bis 2019
- Aktionen umfassen viele bereits laufende bzw. anstehende Vorhaben
- Aber auch: Weiterentwicklung und Vertiefung des Binnenmarktes u. a.
 - Künftiges Strommarktdesign, u. a. Kapazitätsmechanismen, Demand Response, Integration der Großhandels- und Endkundenmärkte, dynamische Preise
 - EU-Regulierungsrahmen, u. a. Kompetenzen ACER und der ENTSOs
 - Stärkung der energiepolitischen Governance
- Sowie: Schwerpunkt auch die Stärkung der Gasversorgungssicherheit

Nächste Schritte:

- Stellungnahme des Europäischen Parlaments
- 8. Juni 2015: Schlussfolgerungen Energieministerrat
- Bis Dez. 2015: Fortschrittsbericht des Ratsvorsitz an den Europäischen Rat
- **Bis Ende 2015: Bericht der Kommission „State of the Energy Union“**

Eine Governance für die Energieunion

Vorhaben der Europäischen Kommission

- **Mai 2015:** Kommission erstellt Analyse der Schwächen und Stärken zu den Dimensionen der Energieunion für jeden Mitgliedstaat (sog. Länderberichte bzw. „country fiches“)
- **Ende Mai bis Oktober 2015:** hochrangige Energieunion-Tour des Vizepräsidenten **Maroš Šefčovič** und „relevanten“ Kommissaren – Gespräche in Hauptstädten mit Politik und Stakeholdern
- **18. November 2015:** Ankündigung der Leitlinien zur Governance im ersten Bericht zum Stand der Energieunion (wird vsl. auch die – evtl. angepassten – Factsheets zu jedem Mitgliedstaat enthalten)

Governance zum Energie- und Klimarahmen 2030

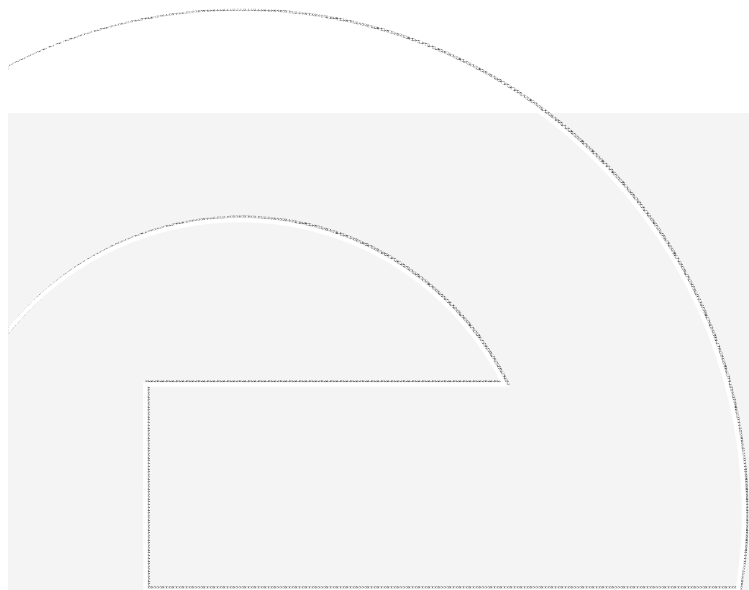
- **Ende 2015/Anfang 2016:** Vorlage von Prinzipien über Zusammenführung von Berichtspflichten, Anreize für regionale Kooperation, europäische Mechanismen zur Zielerreichung, Indikatoren für Fortschrittsmessung

Rückblick: Kommission legt am 15. Juli 2015 Energiepolitisches Sommerpaket vor

- **Ein neues Energiemarktdesign für Europa**
 - Mitteilung zur Eröffnung eines Konsultationsprozesses
 - Begleitende Konsultation zur Risikovorsorge im Hinblick auf die Sicherheit der Stromversorgung
 - Begleitende Analyse zu Investitionsperspektiven in den Strommärkten
- **Stärkung des Endkunden im Energiemarkt**
 - Mitteilung „Delivering a New Deal for Energy Consumers“
 - Begleitendes Arbeitsdokument „Best Practices on Renewable Energy Self-consumption“
- **Reform des Emissionshandels**
 - Legislativvorschlag zur Änderung der Emissionshandelsrichtlinie
- **Reform des Energielabels**
 - Legislativvorschlag zur Änderung der Energiekennzeichnungsrichtlinie

Ausblick: Anstehende EU-Initiativen und Termine im zweiten Halbjahr 2015

- **Legislativvorschlag zur Überarbeitung der Gas-SoS-VO**
 - ➔ BDEW-Stellungnahme wird derzeit abgestimmt
- **Strategie zu LNG & Speicher**
 - ➔ BDEW beteiligt sich an Konsultation der KOM (Frist 30.09.2015)
- **Wärmestrategie (Heating and Cooling)**
 - Betrifft u. a. Einsatz EE im Heizungsmarkt und Finanzierungsprogramme im Gebäude-/Wärmebereich (Reform der EE-RL und EPBD, KOM Programm „Smart-Finance-Initiative für intelligente Gebäude“)
 - ➔ BDEW beteiligt sich an Konsultation der KOM zur EPBD (Frist 31.10.2015), bereitet Positionierung zur Wärmestrategie vor
- **Paket zur Kreislaufwirtschaft**
 - Produkteffizienz im Fokus (inkl. Ökodesign Arbeitsprogramm 2015-2017)
- **KOM-Bericht zum Stand der Energieunion (Vorlage vsl. am 18.11.2015)**
- **UN-Klimagipfel (COP 21) in Paris vom 30.11. bis 11.12.2015**



Fazit



EU-Energiepolitik im Spannungsfeld

Offene Fragen:

- Europäischer Handlungsbedarf vs. nationale Interessen – wie stark lassen sich die Mitgliedstaaten koordinieren?
- Energieunion: Papiertiger oder realpolitischer Erfolgsansatz?
- Paris – und wie geht´s weiter?
- Three Big D´s: Dekarbonisierung – Dezentralisierung – Digitalisierung

.....und welche Rolle spielen die Städte dabei?

- die Energiewende hat die Städte erst zeitversetzt erreicht
- die Herausforderungen sind ungleich größer
- noch fehlen die Antworten auf viele Probleme

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Volker Holtfrerich
Leiter Fachgebiet Strategie und Politik

BDEW Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.
Reinhardtstraße 32
10117 Berlin

Telefon +49 (0)30 - 300199-1067
volker.holtfrerich@bdew.de
www.bdew.de